

# Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen  
mit Informationen aus dem Landkreis



24. Jahrgang 21/2025

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 21 · 6. Dezember 2025

Foto: Andreas Lützelberger



## Mäuschen - zwischen Hunger und Wagemut

### HEUTE MIT:

- Amtliche Bekanntmachung der Zentralen Vergabestelle ▶ S. 3
- Der Nahverkehrsbeauftragte informiert ▶ S. 3 - 4
- Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert ▶ S. 6 - 7



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:  
[www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)



# Amtlicher Teil

24. Jahrgang · Ausgabe 21/2025 · 06.12.2025



## Amtliche Bekanntmachung Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft

### Firma Rauschert

Die Firma Rauschert Kloster Veilsdorf GmbH stellte für den Standort in 98669 Veilsdorf, Industriestr. 1 am 17.10.2025 beim Landratsamt Hildburghausen den Antrag auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung ihrer Anlage zum Brennen keramische Erzeugnisse.

Bei der v.g. Betriebsstätte handelt es sich um eine Anlage zum Brennen keramischer Erzeugnisse mit einer Produktionskapazität von weniger als 75 Tonnen / Tag, die entsprechend ihrer Leistungsmerkmale der Nummer 2.10.2 des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) zuzuordnen ist.

Gegenstand der geplanten Änderung ist die Errichtung und der Betrieb eines Applikationslabors für keramische Erzeugnisse.

Entsprechend Nr. 2.6.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), ist für die Umsetzung der v. g. Maßnahme eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gem. § 9 Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 2 UVPG erforderlich.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben: Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wird festgestellt, dass mit der Errichtung und dem Betrieb der Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen verbunden sind und somit keine UVP-Pflicht besteht.

Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich diese Feststellung aus folgenden Gründen:

Mit der beantragten Anlage ist keine wesentliche Zunahme der Art, Menge oder Dauer der von der Betriebsstätte ausgehenden Emissionen verbunden.

Die entsprechenden Nachweise sind in den Antragsunterlagen eingebunden, wie z. B. die gutachterliche Stellungnahme zur Prognose der Schallimmissionen.

Der Standort der Anlage liegt im Bereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Alte Porzellanfabrik“. Die beantragten Maßnahmen werden innerhalb des bestehenden Anlagengeländes umgesetzt. Eine Flächenneuversiegelung findet nicht statt. Es ergeben sich keine Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 zugänglich.

Diese Bekanntgabe wird auch auf der Homepage des Landratsamtes Hildburghausen unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Hildburghausen, den 20.11.2025

gez.  
Franzke  
Amtsleiter

### Firma Ewald GmbH

Die Gebr. Ewald GmbH, Waldauer Berg 2, 98553 Schleusingen OT Hinternah, hat beim Landratsamt Hildburghausen den Antrag auf Neugenehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Lagerung von oxidierenden Feststoffen für die Herstellung von Haarkosmetikprodukten gestellt. Durch die geplante Lagerkapazität der Einsatzstoffe unterliegt die Anlage dem Geltungsbereich der 4. Bundes-Immissionsschutzverordnung Nr. 9.3.2 V.

Es handelt sich um ein Vorhaben, für welches nach Anlage 1 Ziff. 9.3.3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles zu erfolgen hat.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Lagerung von Persulfaten mit einer Lagerkapazität von 180 t, welches Voraussetzung für die Herstellung von Haarkosmetikprodukten ist, einschließlich entsprechender Nebenanlagen.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben: Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVPG wird festgestellt, dass mit der Errichtung und dem Betrieb der Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen verbunden sind und somit keine UVP-Pflicht besteht.

Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich diese Feststellung aus folgenden Gründen:

Mit der beantragten Anlage ist keine wesentliche Zunahme der Art, Menge oder Dauer der von der Betriebsstätte ausgehenden Emissionen verbunden.

Die entsprechenden Nachweise sind in den Antragsunterlagen eingebunden, wie z. B. die gutachterliche Stellungnahme zur Prognose der Schallimmissionen.

Die Einstufung der Anlage in einen Betriebsbereich der unteren Klasse gemäß Störfallverordnung hat im bestimmungsgemäßen Betrieb keine Auswirkungen auf das Emissionsverhalten der Anlage. Die Anforderungen der Störfallverordnung werden eingehalten.

Der Standort der Anlage liegt im Bereich des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Waldauer Berg“. Die beantragten Maßnahmen werden innerhalb des bestehenden Anlagengeländes umgesetzt. Eine Flächenneuversiegelung findet nicht statt. Es ergeben sich keine Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen zugänglich.

Diese Bekanntgabe wird auch auf der Homepage des Landratsamtes Hildburghausen unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Hildburghausen, den 20.11.2025

gez.  
Franzke  
Amtsleiter

**Amtl. Bekanntmachung der Zentralen Vergabestelle****Erbringung von Bauleistungen am Schulstandort Hildburghausen Los 22 – Gebäudeautomation****Hinweis auf die Bekanntmachung eines Offenen Verfahrens nach EU-VOB/A**

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, im Wege eines Offenen Verfahrens die nachstehende Bauleistung zu vergeben:

- a) Auftraggeber: Landkreis Hildburghausen  
Landratsamt  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685/7818-000  
Fax: 03685/7818-7000
- b) Maßnahme / Leistung(en): **Neubau des Hauses 1 der Grundschule (GS) Hildburghausen Los 22 - Gebäudeautomation**
- c) Aktenzeichen/ Vergabe-ID: I-30/2-01-2025-2122  
3289178
- d) Ort der Leistung: 98646 Hildburghausen,  
Waldstraße 11 / Kastanienallee

- e) Ausführungsbeginn: 18.05.2026  
f) Angebotsfrist: **18.12.2025**; 10:00 Uhr  
g) Zuschlags-/Bindefrist: 04.03.2026  
h) Langfassung der Auftragsbekanntmachung:

<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Landratsamt%2520Hildburghausen/>

Nähere Informationen zur Vergabe und den Ausschreibungsunterlagen können auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de) in der Rubrik „Aktuelles / Vergabe öffentlicher Aufträge“ im Bereich „Aktuelle Vergabeverfahren - Ausschreibungen“ eingesehen werden.



Hildburghausen, im November 2025

gez.  
Sven Gregor  
Landrat

**Ende des amtlichen Teiles****Aktuelles Geschehen und allgemeine Informationen****Der Nahverkehrsbeauftragte informiert****Kleiner Fahrplanwechsel am 14.12.2025**

In der Regel zweimal pro Jahr ändert sich der Fahrplan des öffentlichen Personennahverkehrs: Zum Schuljahresbeginn sowie am zweiten Sonntag im Dezember, wenn europaweit die Eisenbahngesellschaften ihren Fahrplan umstellen.

Auch der Landkreis Hildburghausen nimmt zum 14.12. wieder verschiedene Fahrplananpassungen vor. Damit werden unter anderem Anschlüsse an veränderte Zeiten der Bahn angepasst. Mit der Umstellung einzelner schwach nachgefragter Fahrten auf Rufbusbedienung sowie der Einrichtung zusätzlicher Fahrten auf den Hauptlinien wird aber auch auf den tatsächlichen Bedarf reagiert.

Die wichtigsten Neuerungen ergeben sich im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen Thüringen und Bayern: Der Abschnitt Hildburghausen - Bad Rodach der WerraBus-Linie 216 ist ab dem 01.01.2026 als sogenannte landesbedeutsame Buslinie förderfähig. Der Freistaat Thüringen unterstützt damit solche Verbindungen finanziell, welche der Verknüpfung von Mittel- und Oberzentren auf Achsen ohne direktes Eisenbahnangebot dienen. Die Linie 216 verbindet über den Bahnhof Bad Rodach das Mittelzentrum Hildburghausen mit dem Oberzentrum Coburg. Im Landkreis Hildburghausen werden heute bereits die Linien 200, 205 und 219 als landesbedeutsame Linien gefördert. Mit der zusätzlichen Aufnahme der Linie 216 in das Förderprogramm erhöht sich das jährliche Volumen auf insgesamt rund 930.000 Fahrplankilometer. Alle landesbedeutsamen Linien im Landkreis Hildburghausen sind bzw. werden mit den Qualitätssiegeln „PlusBus“ bzw. „TaktBus“ zertifiziert und bilden so neben den Regionalzügen ein verlässliches Rückgrat des ÖPNV. Folgende Änderungen werden auf der **Linie 216** vorgenommen:

- Die bisher wochentags drei Fahrtenpaare Bad Rodach - Heldburg/Hellingen verkehren **durchgehend von und nach Hildburghausen**. Dadurch ergeben sich zusätzliche Fahrtmöglichkeiten von Hildburghausen nach Bad Rodach (**08:25** und **14:25** Uhr ab Hildburghausen Busbahnhof) bzw. von Bad Rodach nach Hildburghausen (**9:01** und **15:01** Uhr ab Bad Rodach Bahnhof). Damit verkehren künftig montags bis freitags elf Fahrten je Richtung.
- Alle durchgehenden Fahrten zwischen Hildburghausen und Heldburg erhalten eine kurze Aufenthaltszeit am Bahnhof Bad Rodach, um wechselseitige Umstiege zur Bahn zu ermöglichen (Hildburghausen <> Coburg, Heldburg <> Coburg).

- Die Fahrten ab Bad Rodach, Thermalbad in Richtung Hildburghausen verkehren zur Vereinheitlichung im Abschnitt Bad Rodach, Bahnhof - Hildburghausen **3 Minuten früher ab der Starthaltestelle**.
- Die erste Fahrt am Morgen (neu 05:00 Uhr ab Hildburghausen) bedient zusätzlich die Haltestellen Stressenhausen und Steinfeld.
- Künftig verkehren **samstags fünf** und **sonntags vier Fahrtenpaare** zwischen Hildburghausen und Bad Rodach. Die Zeitlagen werden an den Wochentagsfahrplan angeglichen, sodass in Bad Rodach immer ein direkter Anschluss an die Züge von und nach Coburg besteht.
- Jeweils drei Fahrtenpaare verkehren samstags, sonntags und feiertags durchgehend zwischen Hildburghausen, Bad Rodach und Heldburg. Diese bedienen als neues Angebot für den Freizeitverkehr zusätzlich die Haltestelle **Heldburg, Veste** am oberen Burgbergparkplatz. Ab Heldburg, Wendeschleife verkehren die drei vorgenannten Fahrten direkt **weiter als Linie 217** über Bad Colberg, Ummerstadt und Weitransdorf **nach Coburg** bzw. umgekehrt. Damit wird das direkte Fahrtenangebot am Wochenende zwischen Hildburghausen, Coburg und Heldburg um eine Fahrt pro Richtung erweitert.

Im Zusammenhang mit der Aufwertung der Linie 216 zur landesbedeutsamen Linie wird auch der Wochenendfahrplan der Linie 217 zwischen Hildburghausen, Streufdorf und Heldburg angepasst:

- Künftig verkehren **samstags vier Fahrten** von Heldburg über Streufdorf nach Hildburghausen und drei zurück. **Sonntags** werden in beiden Richtungen **drei Fahrten** angeboten. Alle Fahrten haben in Hildburghausen Anschluss an die Züge der Süd-Thüringen-Bahn von und nach Eisenach und Sonneberg.
- Die Auswertung der Fahrgastnachfrage ergab am Wochenende sehr geringe Nutzerzahlen in Seidingstadt und Völkershausen. Ab dem 14.12.2025 wird daher die Linienführung zwischen Streufdorf und Heldburg angepasst. Neu werden dann die einwohnerstärkeren Orte **Westhausen** und **Gellershausen** angefahren.
- Derzeit wird noch geprüft, inwieweit die in Heldburg beginnenden und endenden Fahrten der Linie 217 im Rahmen eines Saisonverkehrs ab Frühjahr 2026 bis Seßlach verlängert werden können.

Darüber hinaus werden einige kleinere Fahrplananpassungen vorgenommen, welche nachfolgend in Kurzform aufgeführt sind:



- **Anpassungen im Schülerverkehr im Raum Römhild:** Die WerraBus GmbH wird ab dem Fahrplanwechsel die Schülerbeförderung von Hindfeld und Eicha zur Grundschule Milz sowie zur Regelschule Römhild übernehmen. Dadurch wird Parallelverkehr weiter reduziert. Auf einzelnen Fahrten der Linie 220 wird daher zusätzlich die Grundschule Milz angefahren und es kommt zu Fahrzeitanpassungen. Außerdem bedienen die Fahrten um 13:30 und 15:30 Uhr ab Römhild, Schule zusätzlich die Haltestelle Eicha. Die Fahrt der Linie 219 ab Hildburghausen, Gymnasium um 13:20 Uhr wird künftig nach Eicha statt nach Mendhausen fahren. Für Schüler aus Eicha entfallen damit der Umstieg und die längere Wartezeit in Römhild. Schüler aus Mendhausen haben künftig in Römhild, ZH direkten Anschluss an die MBB-Linie 404, welche die Beförderung übernimmt.
- **Inbetriebnahme der neuen Haltestelle Eisfeld, Hildburghäuser Str.:** Mit der Verkehrsfreigabe der Hildburghäuser Straße in Eisfeld werden dort die neu errichteten barrierefreien Bushaltestellen in Betrieb genommen und von den Linien 212 und 213 bedient.
- **Vorverlegung der Abfahrt der Fahrt 219/1:** Infolge der Vorverlegung der Zugkreuzung in Hildburghausen auf 05:30 Uhr kann die erste Fahrt dieser Linie bereits um 05:35 Uhr in Hildburghausen starten.
- **Anpassung der Linie 212 an verschobenen Schülerzug Hildburghausen - Eisfeld:** Im Vorgriff auf eine für das Jahr 2026 angekündigte Brückenbaumaßnahme in Hildburghausen verkehrt der Schülerzug Hildburghausen - Eisfeld 5 Minuten später (neu 13:25 Uhr ab Hildburghausen). Infolgedessen wird der Anschlussbus der Linie 212 in Eisfeld nach Bockstadt und Herbartswind ebenfalls um 5 Minuten nach hinten verlegt (Abfahrt neu 13:45 Uhr).
- **Verkehrsversuch in Themar, Lengfelder Str.:** Im Rahmen eines zunächst zeitlich befristeten Verkehrsversuchs wird in der Lengfelder Straße in Themar eine Behelfshaltestelle eingerichtet. Diese wird von den Fahrten der Linie 225 zwischen Themar und Lengfeld bedient. Der neue Haltestellenstandort ist aufgrund des hohen Einwohnerpotentials und der Entfernung zur Haltestelle Themar, Bahnhof Bestandteil des Nahverkehrsplanes 2024 - 2028.

Im Zuge des Verkehrsversuchs sollen das Nutzungsverhalten ermittelt und Möglichkeiten zur dauerhaften Etablierung einer Haltestelle geprüft werden.

- **Geringfügige Anpassung der Fahrzeiten auf der Linie 226** infolge des Entfalls der Wendeschleife Grub und der bereits im Sommer 2025 vollzogenen Änderung der Haltestellenbedienung.

Folgende Fahrten werden ab dem **14.12.** aufgrund geringer Nachfrage nur noch als **Rufbus** nach telefonischer Voranmeldung bedient:

- Linie 200: 23:00 Uhr Schleusingen - Suhl (montags bis samstags)
- Linie 209: 05:00 Uhr Eisfeld - Masserberg
- Linie 212: 06:17 Uhr Bockstadt - Eisfeld (an Ferientagen)
- Linie 214: 17:16 Uhr Waldau - Steinbach - Langenbach
- Linie 218: 18:03 Uhr Hellingen - Käßlitz
- Linie 219: 20:28 Uhr Römhild - Bad Königshofen.

Folgende Fahrten bzw. Fahrabschnitte **entfallen** aufgrund zu geringer Nutzung:

- Linie 208: 12:05 Uhr Poppenwind - Eisfeld
- Linie 208: 18:10 Uhr Crock Schule - Eisfeld (bisher Rufbus)
- Linie 208: 12:30 Uhr Eisfeld - Gießübel ohne Bedienung von Oberwind und Poppenwind, Abfahrt neu 12:45 Uhr in Eisfeld (alternative Fahrtmöglichkeiten nach Oberwind und Poppenwind bestehen um 11:30 und 14:30 Uhr ab Eisfeld)
- Linie 218: 09:20 Uhr ab Hildburghausen ohne Bedienung von Volkmannshausen, Poppenhausen und Käßlitz nach Heldburg (Ankunft 10:13 Uhr)
- Linie 218: 10:20 Uhr Käßlitz - Heldburg
- Linie 218: 17:20 Uhr Hildburghausen - Hellingen ohne Bedienung von Schweickershausen.

Die vollständigen Fahrpläne werden rechtzeitig unter [www.werrabus.de](http://www.werrabus.de) veröffentlicht und sind in den elektronischen Auskunftssystemen abrufbar. Zu dem im August erschienenen Fahrplanheft wird in gewohnter Weise ein Ergänzungsblatt herausgegeben, welches in den Bussen erhältlich ist. Für telefonische Fahrplanauskünfte und Rufbusanmeldungen steht das WerraBus-Servicebüro unter 03685/4049274 zur Verfügung.

## Der Kreissenorenbeirat informiert

### Aktuelles aus der Seniorenbeiratssitzung des Landkreises am 12.11.2025

Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagte in seiner dritten Sitzung am 12. November 2025 im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Eisfeld / die Sitzung war öffentlich

An dieser Sitzung nahmen 9 / 14 Mitgliedern teil, damit war der Seniorenbeirat beschlussfähig. Insgesamt nahmen an der Sitzung 18 Personen teil.

#### Aktuelle Informationen Vorsitzende:

- Information Wahl Seniorenbeirat Stadt Römhild im November und Stand Vorbereitung Wahl Seniorenbeirat Gemeinde Schleusegrund im Dezember
- Information Kreistagsitzung am 20.10.2025
- Projekt VSBI „Fair Care“
- 18. Römhilder Ehrenamtsstammtisch in Hindfeld

- Mitgliederversammlung Landessenorenrat am 22.10.2025 in Erfurt und Jahresseminar Landessenorenrat vom 04. - 06.11.2025 in Bad Blankenburg
- 35 Jahre Albert Schweitzer FÖS Hildburghausen

#### Themen waren:

- Exkursion in das Pflegeheim in Eisfeld
- Erfahrungsaustausch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Eisfeld
- Beratung Entwurf Arbeitsplan 2026
- aktuelle Informationen aus dem Landratsamt

gez.  
Marion Seeber  
Vorsitzende



## Handwerkskammer Südthüringen Meisterfeier 2025

Oberhof, 8. November 2025. Das Handwerk bleibt das Rückgrat der regionalen Wirtschaft - das zeigte sich einmal mehr bei der diesjährigen Meisterfeier der Handwerkskammer Südthüringen im AHORN Panorama Hotel in Oberhof. Über 120 Absolventinnen und Absolventen nahmen am Samstag feierlich ihre Meisterbriefe entgegen.

Die Festveranstaltung stand im Zeichen von Stolz, handwerklicher Tradition und Zukunftsgestaltung. Nach der Begrüßung durch Mike Kämmer, Präsident der Handwerkskammer Südthüringen, und einem musikalischen Auftakt von Anja Mann und Vinzenz Heinze, richtete Prof. Dr. Mario Voigt, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, ein Grußwort an die neuen Meisterinnen und Meister. Als Gast der Veranstaltung würdigte auch Landrat Sven Gregor die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen. „Ich bewundere das Handwerk und die Menschen, die es mit Leidenschaft ausüben - ob junge Meisterinnen und Meister oder erfahrene Handwerksmeister, die ihr Wissen über Generationen weitergeben. Sie alle sind das Fundament unserer Region“, betonte Landrat Gregor. Neben der feierlichen Übergabe der

Meisterbriefe und Urkunden wurden auch die besten Absolventinnen und Absolventen besonders geehrt. Für tänzerische Abwechslung sorgten die Meininger Modern Style Dancers, bevor Daniel Ebert den Abend offiziell verabschiedete. Die Handwerkskammer Südthüringen machte deutlich: Der Meistertitel bleibt ein starkes Zeichen für Qualität, Verantwortung und Zukunft.

Wir möchten besonders folgenden Absolventinnen und Absolventen aus dem Landkreis Hildburghausen gratulieren:

Benjamin Malter, Lukas Frosch, Franz Hummel, Heiko Fürst, Jenny Brückner, Nick Geißler, Andreas Saske, Frederik Bischoff, Sven Goldschmidt, Daniel Schorr, Edina Suljovic, Christian Hofmann, Robert Herrmann, Jonas Heim und Bastian Böhm.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Elisa Katzy

Pressesprecherin im Büro des Landrates



**Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert:**
**Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert:  
Sperrmüll einfach online anmelden**

Jetzt können Sie ganz einfach online ihre **Sperrmüllabholung anmelden!**



Mit dem Ausfüllen des Online-Formulars können Sie uns ihr Interesse zur Hausabholung und die zu entsorgenden sperrigen Gegenstände unkompliziert mitteilen.



QR-Code zum  
Onlineformular

Das Onlineformular finden Sie auf unserer Webseite [www.abfallwirtschaft-hildburghausen.de](http://www.abfallwirtschaft-hildburghausen.de) unter dem Menüpunkt Service. Viele Tipps zum Ablauf einer Haushaltsabholung finden Sie ebenfalls dort.

Natürlich kann auch weiterhin die bekannte Abrufkarte zur Sperrmüllanmeldung genutzt werden. Ihre Abrufkarte 2025 ist für das verbleibende Jahr jedoch nicht mehr nutzbar, da die Anmeldefrist 30.11. für Sperrmüllabholungen in 2025 bereits verstrichen ist. Für das Jahr 2026 werden die Abrufkarten wie gewohnt mit den Jahresgebührenbescheiden im Februar versendet.

Bis zum 31.12.2025 online eingehende Sperrmüllanfragen werden dann für Anfang 2026 eingeplant.

Das Sperrmüll-Onlineformular der Abfallwirtschaft:  
→Unkompliziert, verständlich und jederzeit online!

Für Rückfragen steht Ihnen unser Bürgerservice unter der Tel. 03685 / 7818 - 7674 gern zur Verfügung.

Ihr Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft

## Entsorgungstermine zu den Feiertagen beachten!

Aufgrund der Feiertage zu Weihnachten sowie zu Silvester/Neujahr weichen gegebenenfalls Ihre Entsorgungstermine von den regulären Wochentagen ab.

**Beachten Sie bitte die für Ihren Wohnort veröffentlichten konkreten Dezembertermine und vertrauen Sie nicht „blind“ auf das Tonnenstellverhalten Ihrer Nachbarn.**

Die Entsorgungstermine sind in der Abfallfibel, auf der Webseite und der Müllabfuhr-App veröffentlicht.



Link zum Abfallkalender der Webseite

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr!

Ihr Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft

## Die Kreisvolkshochschule informiert



## Noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wär's mit einem vhs-Kurs?

### Qigong am Abend

6x, ab Di, 13.01.26, 18:30 - 19:30 Uhr,  
vhs HBN

### Kreative Schreibwerkstatt

Sa, 17.01.26, 09:00 - 16:00 Uhr,  
Buchhandlung am Markt, HBN

### Schokoladenmeditation

Do, 22.01.26, 20:00 - 21:00  
Uhr, Virtueller Kursraum

**Gutscheine zum  
Ausdrucken gibt's auf  
vhs-hbn.de**

Entdecke  
die Vielfalt  
deiner vhs



**Anmeldung und Beratung:**  
anmeldung@vhs-hbn.de 03685 702085  
www.vhs-hbn.de

## IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Telefon (0 36 85) 4 45-1 01, amtsblatt@lrahbn.thueringen.de

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen  
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43  
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG  
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de  
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:

Erscheinungsdatum:  
Samstag, 20.12.2025  
Samstag, 17.01.2026  
Samstag, 31.01.2026

Redaktionsschluss:  
Montag, 08.12.2025  
Dienstag, 06.01.2026  
Dienstag, 20.01.2026

Redaktion:

Landratsamt Hildburghausen  
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.  
Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Bezugsmöglichkeit:

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879  
Hinweis: Das Landratsamt Hildburghausen ist für die inhaltlichen Aspekte des Amtsblattes und nicht für den Verkauf von Anzeigen/Inseraten verantwortlich. Der Inhalt der Anzeigen/Inserate spiegelt weder die Meinung des Landratsamtes noch die des Medienhauses WITTICH wider.

## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Liebe geschichtsinteressierte Leserinnen und Leser,

leider kann die Rubrik „Interessantes aus dem Landkreis vor 50 Jahren“ erst im Jahr 2026 fortgeführt werden, da das „Freie Wort“ Oktober bis Dezember 1975 in der Zeitungssammlung des Kreisarchives fehlt.

## Historisches aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 6. Dezember 1925 berichtet:

29.11.1925, **Themar**, 28. November. **Das große Ereignis** für unsere Stadt, die Eröffnung des von den Herren Büchling und Belz erbauten Theater-, Kino- und Versammlungsaaales, hat gestern abend vor einem vollbesetzten Haus stattgefunden. Die Besitzer hatten ein sehr schönes Programm zusammengestellt, das allgemein Beifall fand. Der Hauptschlagler war das erste Gastspiel von Meininger Künstlern im neuen Haus. Nachdem Herr Architekt Lutz aus Meiningen mit Worten des Dankes an die Behörde, die Bauherren und die bauausführenden Handwerksmeister, das neue Haus mit dem Motto. „Dem Volke zur Freude und Erhebung“ der Öffentlichkeit übergeben hatte, sprach Herr Eisenhardt vom Landestheater Meiningen einen Prolog, der ein- und ausklang mit den Worten: „Ernst ist das Leben, heiter die Kunst.“ Sodann ging das reizende Lustspiel von Emil Pohl „Die Schulreiterin“ in Szene. - Das neue Haus faßt 450 Personen, die auf bequemen Klappsitzen Platz finden.“

01.12.1925, **Hildburghausen**, 30. November. **Gründung der Gemeinde der Steinsburgfreunde.** Bei schönstem Winterwetter fand sich am gestrigen Sonntag eine stattliche Anzahl von Damen und Herrn aus Römhild und Hildburghausen - auch die Kreisdirektion war durch Herrn Dr. Thein vertreten - im Sattel der Gleichberge ein, um die Gründung der seit längerer Zeit vorbereiteten Gemeinde der Steinsburgfreunde vorzunehmen. Herr Apotheker Kade, Römhild, begrüßte mit herzlichen Worten die Versammlung, berichtete über die Vorgeschichte der Gemeinde und wies auf die Gründe hin, die den Gedanken eines derartigen Zusammenschlusses wachriefen. - Geplant ist zunächst, das Interesse für die Steinsburg, eines der bedeutendsten vorgeschichtlichen Denkmäler Deutschlands in weitere Kreise zu tragen, die Steinsburgforschung nach jeder Richtung hin zu fördern, den vorhandenen Anlagen und der dem Berge eigentümlichen Pflanzen-, und Tierwelt Schutz angedeihen zu lassen. Weiterhin sollen die Kenntnisse über die uralte Volksburg und ihre Umgebung verbreitet werden durch Vorträge gelegentlich der Versammlungen im Waldhaus in jedem Vierteljahr und durch Veröffentlichungen in Zeitungs-Sondernummern oder auch in einem Sonderheft. Aufgabe der neuen Gemeinde wird es ferner sein, Führer für Besichtigungen der Keltenbefestigung heranzubilden, eine Schutzhütte auf dem Gipfel in Gemeinschaft mit dem Thüringerwaldverein zu bauen u.v.m...”



Waldhaus bei Römhild, KS 876 aus Sammlung Kreisarchiv

03.12.1925, **Fehrenbach**, 1. Dezember. **Verkehrsstörungen durch Schnee.** Die vergangene Nacht brachte uns derartige Mengen Schnee, die sich durch den herrschenden Sturm an manchen Stellen zu großen Schneewehen anhäuften, daß der Verkehr heute morgen unterbunden war. Auch das Postauto konnte nur bis Einsiedel vordringen und brauchte dann mehrere Stunden zur Rückkehr, weil die Räder keinen Grund fanden. Es kann unter diesen Umständen jetzt nicht mehr verkehren. In Masserberg sind einige Häuser vollständig eingeschneit. Das Thermometer zeigte Montag früh - 13 Grad. Die Lichtleitung war von gestern nachmittag bis heute mittag unterbrochen.“

04.12.1925, **Bedheim**, 3. Dezember. **Einweihung des Kriegerdenkmals.** „Was lange währt, wird endlich gut!“ Dieses alte, wahre Wort ist am Totensonntag wohl manchem von den vielen hundert Anwesenden in unserer schmucken Kirchlein bei der Einweihung des Kriegerdenkmals durch den Kopf gegangen. Lang hat es gedauert, ehe den im Weltkrieg Gefallenen, vermißten oder gestorbenen Helden unserer Gemeinde ein äußeres Zeichen der Dankbarkeit gesetzt worden ist. Die Platz- und Ausführungsfrage, vor allem aber auch die große Meinungsverschiedenheit der Gemeindeglieder stellten sich der Entstehung immer hemmend in den Weg. Endlich ist die Einigung erzielt worden; als Platz wurde unsere Kirche gewählt, gewiß nicht zum Nachteil unseres Dorfes und des Ehrenmales aus Bedheimer Sandstein, der sich wohl im geschlossenen Raum gut hält, aber nicht im Freien, haben Herr Bildhauer Leipold und seine Söhne aus Heldburg ein wirkliches Kunstwerk geschaffen. In einem trauernden Krieger, der in der rechten Hand das zerbrochene Schwert hält, ist unserem Kirchlein ein prächtiger Schmuck für alle Zeiten gesetzt worden.“



KS 02 Bedheim aus Sammlung Kreisarchiv

05.12.1925, **Eisfeld**, 3. Dezember. **Fischwaserverpachtung.** Im Schützenhof wurden die offenen und geschlossenen städtischen Gewässer verpachtet. An Liebhabern hat es wahrhaftig nicht gefehlt und wer da hoffte, billige Fischgelegenheit zu erlangen, der hatte seine Hoffnung ohne die Anderen gemacht. Wir können solche Preistreiberei im Interesse unseres Stadtsäckels nur begrüßen, haben aber auch bei der Verpachtung den Eindruck gewonnen, daß mancher wohl mit etwas „gesalzenen“ Fischen auf dem Tische zu rechnen hat. Die Pachtzeit dauert 10 Jahre, sie beginnt am 1. Januar. Das Jagdrecht auf den Teichen steht nur den Teichpächtern zu. Das wurde ausdrücklich in den Pachtbedingungen bekanntgegeben. Bisher waren manche Pächter der umliegenden Jagdreviere der Meinung, das Jagdrecht auf den Teichen stehe ihnen zu. Bei der Verpachtung der fließenden Gewässer sind Radstuben der Mühlen und Gewerke einbezogen; ebenso die Nebenleitungen der Flüsse. Alljährlicher Einsatz von Brut oder entsprechenden Zahl von Satzfishen ist Bedingung“

06.12.1925 Als Beilage erschien vor Weihnachten der mehrseitige „Weihnachtsanzeiger“ zum Hildburghäuser Kreisblatt mit Werbeanzeigen.



Weihnachtsanzeiger zum Hildburghäuser...

Kei.